



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

# Orientierungslos im Sozialraum?

Erfahrungen mit der Umsetzung des  
Konzepts der Sozialraumorientierung im  
Vorgriff auf das BTHG



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# Was ist Sozialraumorientierung?



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

## Prinzipien der SRO nach Wolfgang Hinte

- Orientierung am Willen der Menschen
- Aktivierende Arbeit vor betreuender Tätigkeit
- Aus eigener Kraft erreichbare Ziele, unter Verwendung personeller und sozialräumlicher Ressourcen
- Zielgruppen- und bereichsübergreifend arbeiten
- Vernetzung und Kooperation verschiedener Dienste
- Lebenswelten: subjektzentriert und lebensraumbezogen erkennen und fördern



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# Umsetzung SRO bei der Caritas Nürnberger Land



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

- Seit März 2011 grundsätzliches Konzept aller Aktivitäten der Caritas Nürnberger Land
- Wohnprojekte
- Leistungsmodule
- Andere Konzepte als einfache Übernahme ehemaliger Heime
- Sozialraumteam
- 3 Quartiersmanager
- Hersbruck inklusiv



Das Leistungszentrum der Caritas.

caritas

# Perspektivenwechsel



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

- Verschiedentlich Beratungsprozesse durch externe Begleitungen, hervorzuheben u.a. Doris Lohmeier, Maria Lüttringhaus
- Mühsamer, konsequenter Perspektivenwechsel, der bis heute nicht abgeschlossen ist
- weg vom Organisationsinteresse (MEHR Geld, Einrichtungen, Personal, Ruhm und Macht)
- hin zum Klienteninteresse (was brauchen Menschen?)
- und zum Mitarbeiterinteresse (keine Gewinnerzielungsabsicht)
- Von Defiziten (der kann das nicht) zu Ressourcen (was kann er denn?)
- Von Fürsorge (was brauchst du?) zur Förderung von Autonomie (was willst du?)



Das Leistungszentrum der Caritas.

caritas

# Orientierungslosigkeit



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

regelmäßiger toter Punkt:

- Was wollen (nicht wünschen) die Menschen wirklich?
- Was wollen die anderen Akteure?

Widerspruch zu „Zielgruppe/ Bedarf/ Methode/ Ziel“

-> Orientierungslosigkeit



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

## Konflikte

- mit und in Organen der eigenen Institution
- zwischen Mitarbeitern, die schlecht mit Unsicherheit umgehen können
- quer zu den Hierarchieebenen schwere ideologische Konflikte/ Generationenkonflikte
- Einfordern von Freiheit/ Überfordertsein davon
- Perspektivwechsel bedeutet nicht Beliebigkeit, erlaubt nicht Faulheit, sondern fordert MEHR Energie, mehr Verwaltungsaufwand, mehr Kopfzerbrechen, erstmal weniger Synergien...



## Konflikte 2



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

- Traditionelle Systeme sind kurzfristig Selbstläufer; neue kurzfristig anstrengender
- andere Akteure vorzulassen ist schwer auszuhalten, aber
- „Wo monopolhafte Strukturen das Wunsch- und Wahlrecht der Betroffenen verhindern, ziehen wir uns zurück“ (Wegmarken 2020 des DCV)
- Widerstände/ Umwege



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# Haltungsveränderungen



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

- bei Klienten: mehr Eigen-Engagement gefordert („von der versorgten zur sorgenden Gesellschaft“)
- Klienten nicht als Problemträger sondern mit ihren Kontexten sehen lernen; Ressourcen beim Einzelnen und beim Umfeld
- bei Mitarbeitern: Änderung des eigenen Berufsverständnisses, Verlassen/ Uminterpretieren der Expertenrolle (schmerz- und angstbesetzt, nicht jedem möglich); Steigerung des Arbeitsaufwandes
- bei Führungskräften: christlich-ethisches Selbstverständnis ernstnehmen, Masken fallen lassen, gerade in Konflikten Perspektivenwechsel beibehalten und nicht verraten; Rückschläge verkraften



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas



# Sorgen Dritter



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

bei Kommune/ potentiellen Kooperationspartnern:

- Angst vor finanziellen Forderungen
- Bindung von Personalressourcen ?
- Über Inklusion reden, aber sie nicht anfassen und umsetzen
- Immer wieder Versuche, die Projekte zu stoppen

Aber:

- Unterstützung nach ersten Erfolgen



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# Beispiele gelingender Zusammenarbeit



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

Anschlussfähigkeit und glaubwürdige Zusammenarbeit mit vielfältigen Akteuren, wie zB

- Kommune
- Verein Gemeinsam leben gemeinsam lernen
- Deutscher Alpenverein
- Rummelsberger Diakonie
- Selbsthilfe
- Freiwilligendienste



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# Philosophie des BTHG



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

- Auf der leistungsrechtlichen Seite: personenzentrierte bedarfsgerechte Versorgung
- Unter dem Gesamtkonzept der Sozialraumorientierung



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas

# „reinventing organizations“ (Frederic Laloux)



[www.caritas-nuernberger-land.de](http://www.caritas-nuernberger-land.de)

Was macht eine Organisation zukunftsfähig?

Eine andere Arbeitsweise mit den Mitarbeitern pflegen

- Selbststeuerung
- Ganzheit
- Evolutionäres Organisationsverständnis
  
- Rolle der Führungskräfte
- Wo anfangen?



Das Leistungsnetzwerk der Caritas.

caritas